



124 Schützinnen aus elf Bezirken kämpften in Vegesack um gute Mannschafts- und Einzelplatzierungen.

FOTOS: SABINE LANGE

Platz eins für Trio von Roden/Bot/Hashagen

Als Bremer Auswahlteam in der Disziplin Luftgewehr/Auflage gegen zehn Schützenbezirke durchgesetzt

VON SABINE LANGE

Vegesack. Früh deutete sich an, dass die Bremer Seniorinnen in der Disziplin Luftgewehr/Auflage beim Freundschattschießen des Nordwestdeutschen Schützenbundes um den Sieg mitmischen. Denn bei der Großveranstaltung mit 124 Aktiven aus elf Schützenbezirken hatten Rosi Bot, Gabi von Roden und Regina Hashagen vom Vegesacker Schützenverein (VSV) mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hervorragend vorgelegt.

„Das sollen uns die anderen erstmal nachmachen“, sagte Gabi von Roden, die mit ihren Klubkameradinnen zu Beginn des Wettbewerbs auf dem Vegesacker Schießstand 896 Ringe erzielt hatte. Doch das Trio musste zum Schluss noch zittern, bevor der einzige Teamsieg für die Auswahl des Bremer Schützenbundes feststand. „Wir haben uns riesig über den ersten Platz gefreut. Das letzte Mal haben wir vor zwei Jahren einen Pokal geholt“, verrät Melanie Bock, die Damenleiterin des Bremer Schützenbundes. Das erfolgreichste der elf Teams aus dem gesamten norddeutschen Raum kam aus dem Bezirk Ostfriesland, der drei Siegerteams stellte.

Gewinner der Veranstaltung seien aber alle Schützinnen gewesen, fand Melanie Bock. Sie war als Hauptorganisatorin im Dauereinsatz. 4690 Schüsse, die in acht Konkurrenzen auf die Scheiben trafen,

mussten ausgewertet werden. Dabei und beim gesamten Drumherum sei sie von den Vegesacker Schützen bestens unterstützt worden. „Ich war sehr begeistert von der tollen Gemeinschaft aller Sportlerinnen bei dieser Veranstaltung. Das ist nicht bei jedem Wettkampf so“, erklärte die zufriedene Funktionärin.

Auch die Vorsitzende des Vegesacker Schützenvereins, der mit 22 Druckluftschießständen über die größte Anlage dieser Art in Bremen verfügt, war rundum zufrieden: „Die Aktiven lobten die hervor-

„Die sechs Besten haben alle 299 Ringe geschossen.“

So etwas habe ich selten zuvor erlebt.“

Gabi von Roden, Vegesacker SV

genden sportlichen Bedingungen beim Vegesacker SV. Es sind gute Ergebnisse erzielt worden. Die kommen mir zustande, wenn der Schießstand optimal ist“, berichtete Gabi von Roden stolz.

In ihrer Heimspielstätte präsentierten sich die Vegesacker Schützinnen von ihrer besten Seite. Dass eine vordere Platzierung



Gehörte der siegreichen Bremer Luftgewehr-Mannschaft an: Rosi Bot vom Vegesacker Schützenverein.

für die Seniorinnen in der Disziplin Luftgewehr/Auflage herauspringen könnte, damit hatten die Nordbremeninnen gerechnet. Am Ende gewannen sie mit nur einem Punkt Vorsprung vor der Crew aus Oldenburg. „Das war super knapp. Die sechs Besten haben alle 299 Ringe geschossen. So etwas habe ich selten zuvor erlebt“, erzählte Gabi von Roden. Sie gehörte zu eben dieser Spitzengruppe und landete aufgrund der Anzahl an Zehnerminutentreffern (20) auf dem sechsten Platz in der Einzelwertung.

Ihre Vereinskameradin Rosi Bot lag mit der gleichen Ringzahl aber 23 Innenzechern lange an der Spitze. Doch nachdem die AufLAGENSPEZIALISTINEN aus Oldenburg und Lüneburg ihre drei Serien mit je zehn Schuss erledigt hatten, fiel die Vegesackerin auf Rang drei zurück.

Mit der Luftpistole hinterließ die Bremer Seniorinnen-Auswahl ebenfalls einen guten Eindruck. Hinter der Crew aus Oldenburg (1026) belegten die Gastgeberinnen mit 1018-Ringen Rang zwei. Mit Abstand beste Schützin und Siegerin in der Einzelwertung war Anneliese Neugebauer (Vegesacker SV/Burger SV). Die amtierende deutsche Seniorinnenmeisterin in dieser Disziplin kam jetzt mit 40 Schuss auf 369 Ringe. Zum Team gehörten ferner erneut Gabi von Roden (331) und Hilde Feldmann von der Bremer Schützengilde (318).

In der Luftpistole-Damenklasse landete Nadja von Roden (Vegesacker SV) mit 377 Ringen auf Rang elf im Mittelfeld. Für die Bremer Mannschaft, zu der noch die Zweitplatzierte Elke Seeliger vom SV Lahausen (391) und Nadine Riedemann (SV Stühr von 1912/360 Ringe) zählten, sprang der dritte Platz heraus. In der Seniorinnenklasse/Luftgewehr beeindruckte Renate Zimmermann, die auch im Blumenthaler Schützenverein aktiv ist, mit einer guten Leistung (381). Sie war für den Bezirk Stade am Start und holte sich den Titel in der Einzel- und der Mannschaftswertung.